

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

149 (30.5.1895) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Donnerstag den 30. Mai

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49 154. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. Juni l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.  
Karlsruhe, den 25. Mai 1895.

Großb. Bezirksamt.  
Belger.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 2.

§. 1.

In Karlsruhe werden 3. J. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Eisinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Biqueren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hinzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöde u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149<sup>a</sup> Gem.-Ord., §. 366<sup>10</sup> R.-St.-G.-B. und §. 57 R.-St.-G.-B. bestraft.

## Bekanntmachung.

45 237. Die Invaliditäts- und Altersversicherung der hier beschäftigten unständigen Arbeiter betreffend.

Da sich gezeigt hat, daß die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung von den in hiesiger Stadt beschäftigten unständigen Arbeitern vielfach nicht vorschriftsgemäß entrichtet werden, bringen wir nachstehende Anweisung für die genannten Arbeiter hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

### Anweisung für unständige Arbeiter.

Unständige Arbeiter, d. h. solche, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhältnis zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen, sondern, wie z. B. Näherinnen, Büglerinnen, Holzmacher, Aushilfsdiener, Wäscherinnen, Putzerinnen u. s. w., abwechselnd von Haus zu Haus Dienste leisten, haben folgendes zu beachten:

1. Die unständigen Arbeiter haben jede Woche und zwar jeweils am ersten Arbeitstag derselben, eine Versicherungsmarke in ihre Quittungs- karte einzulegen. Die einzulegenden Marken lauten für männliche Personen auf 24 Pf., für weibliche auf 20 Pf.; sie sind an den Postschaltern zu kaufen.
2. Von demjenigen Arbeitgeber, bei welchem der unständige Arbeiter zuerst in einer Woche beschäftigt ist, kann er sich jeweils den halben Wert der Marken (also 12 bezw. 10 Pf.) erlösen lassen. Streitigkeiten hierüber entscheidet das Bezirksamt.
3. Nach Aufhebung der Marke und Ersatz ihres halben Werts durch den Arbeitgeber ist dieselbe zu entwerten. Zu diesem Zweck ist auf die Marke der Entwertungstag in Ziffern zu setzen, z. B. 15. 3. 95, wenn die Marke am 15. März 1895 zu entwerten war.



4. Wenn die Quittungskarte vollgelebt ist, so muß sie alsbald auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) gegen eine andere umgetauscht werden.
5. Für die Wochen, während welcher der unständige Arbeiter nicht gegen Lohn beschäftigt ist, kann er durch Einkleben von Zusatzmarken die Versicherung fortsetzen; diese Marken sind gleichfalls an den Posthaltern zu kaufen. Dieselben werden beim Einreichen der vollgelebten Karte auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) entwertet.
6. Wenn ein unständiger Arbeiter 7 oder mehr Tage hintereinander durch Krankheit erwerbsunfähig war, so thut er gut, sich hierüber bei dem obengenannten Sekretariat eine Bescheinigung ausstellen zu lassen. Er muß dabei die Erwerbsunfähigkeit und ihre Dauer durch ärztliches Zeugnis oder auf sonstige Weise glaubhaft machen. Die Zeit der Erwerbsunfähigkeit wird dann bei Berechnung der Invaliditäts- und Altersrente mit berücksichtigt und es brauchen Marken während derselben nicht eingeklebt zu werden.
7. Wenn eine Quittungskarte verloren gegangen, zerstört oder sonst unbrauchbar geworden ist, so kann die Ersetzung derselben durch eine neue Quittungskarte bei dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) beansprucht werden. In diese Karte werden diejenigen Beträge übertragen, welche inhaltlich der verlorenen, zerstörten oder unbrauchbar gewordenen Karte entrichtet worden sind, soweit dies nachgewiesen werden kann.

Wer obige Bestimmungen beobachtet, erwirbt nach Maßgabe des Gesetzes einen Anspruch auf Invaliditäts- und Altersversorgung, d. h. auf Versorgung, falls er erwerbsunfähig oder 70 Jahre alt wird. Die Nichtbeachtung mindert oder gefährdet diesen Anspruch und kann den Säumigen in Strafe bringen.

Es wird ferner den unständigen Arbeitern besonders empfohlen, den Ausdruck auf den Quittungskarten genau zu beachten.

\*) Die unständigen Arbeiter können das Einkleben auch der Krankenversicherung überlassen, dies wäre aber mit so vielen Weitläufigkeiten und Zeitverlust für sie verbunden, daß dringend davon abgeraten wird. Dieselben haben deshalb in hiesiger Stadt von dem Recht, die Marken selbst einzukleben, jeweils Gebrauch gemacht.  
 Karlsruhe, den 10. Mai 1895.  
**Groß. Bezirksamt.**  
 Jacob.

3.3.

**Evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23, Karlsruhe.**

Donnerstag den 30. Mai, Abends 8 Uhr,

**Vortrag**

des Hrn. Pastor Boettcher aus Bethlechem über „Die deutsch-evangelische Gemeinde in Palästina und die Mission in Bethlechem.“

Eintritt frei!

Beim Ausgang wird eine Kollekte für „Die Mission im heiligen Lande“ erhoben.

**Vergebung von Bauarbeiten.**

3.2. Für den Neubau der Dienstwohnungen im Schlacht- und Viehhof hier soll die Lieferung von 220 qm eichenen Riemenböden, in Asphalt verlegt, im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 6. Juni d. J.,  
 Nachmittags 5 Uhr,  
 dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.  
 Karlsruhe, den 25. Mai 1895.  
 Städt. Hochbauamt.  
 Strieder.

## VI. Badisches Sängerbundesfest in Karlsruhe, 2. und 3. Juni 1895.

Die Eintrittspreise zu den in der Festhalle stattfindenden Concerten wurden folgendermaßen festgesetzt:

Für jedes der beiden Wettgesangsconcerte, Pfingstsonntag den 2. Juni, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Balkonplatz, nummerirt	3 M.
Parterresperrsiß, nummerirt	2 M.
Parterregallerie	1 M.
Obere Gallerie	— M. 50 P.

Für das Festconcert, Pfingstmontag den 3. Juni, Vormittags 11 1/2 Uhr:

Balkonplatz, nummerirt	5 M.
Parterresperrsiß, nummerirt	3 M.
Parterregallerie	2 M.
Obere Gallerie	1 M.

Der Preis für Abonnementskarten zu allen drei Concerten beträgt:

Balkonplatz, nummerirt	6 M.
Parterresperrsiß, nummerirt	4 M.
Parterregallerie	3 M.
Obere Gallerie	1 M. 50 P.

Der Eintrittspreis zu den in der „Eintracht“, Pfingstsonntag den 2. Juni, Vormittags 11 3/4 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden

**Wettgesangsconcerten**

beträgt:

Saal	1 M.
Gallerie	— M. 50 P.

Zu dem Pfingstmontag den 3. Juni, Abends 8 Uhr, in der „Festhalle“ stattfindenden

**Festbanket**

werden Karten nur für Damen zum Besuch der Gallerie ausgegeben und zwar:

Balkonplatz erste Reihe, nummerirt	1 M.
Die übrigen Plätze	— M. 50 P.

Der Kartenverkauf findet vom 27. Mai bis einschließlich Samstag den 1. Juni d. J. bei Herrn Musikalienhändler Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, für die nummerirten Plätze, bei Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.), Kaiserstraße 114, für die nicht nummerirten Plätze und an den Concerttagen an der Kasse der Festhalle statt.

**Leppich- und Bettvorlagen-Versteigerung.**

Donnerstag den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

**Vergebung von Bauarbeiten.**

Nr. 584. Die zur Erbauung einer neuen Friedhofmauer nöthigen Bauarbeiten, als: veranschlagt zu

1. Maurer- und Grabarbeiten . . . M. 4200,
2. Lieferung von fertigen Cementmauerbedeln . . . . . M. 1200,
3. Schlosserarbeiten . . . . . M. 120,

sollen vergeben werden.

Voranschlag und Bedingungen liegen im Geschäftszimmer des Bürgermeisters zur Einsicht offen. Angebote sind bis längstens Dienstag den 4. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle schriftlich, verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1895.  
 Gemeinderath.  
 2.2. Bürgermeister Pierrer.

**Heugras-Versteigerung.**

2.2. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Mittwoch den 5. Juni

den Heugraserwachs von 80 Hektar Wiesen der Domäne Stutensee.

Zusammenkunft früh 9 Uhr in Stutensee.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag den 31. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pneumatic-Zweirad, 1 Marktwagen, 1 F-Bag, 2 schottische Schäferhunde (brämirt), 1 Affenpintsch, 1 Hundetransportkasten; ferner: Schränke, Kommoden, Kanapees, Sessel, Waschtische, Nähmaschinen, Spiegel, Silber, Uhren, Services und andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. Mai 1895.  
 Schön, Gerichtsvollzieher

**Wohnungen zu vermieten.**

— Malienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.

— Wabnhofstraße 28 ist im 2. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

1



eine Parthie neue Sopha- und Bettvorlagen in verschiedenen Größen und Dessins, Läufer in verschiedenen Breiten, schöne, neue Bettdecken, 15 Mille Cigarren, Cognac etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 7 ist per 23. Oktober eine obere Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör an kinderlose Miether zu vermieten. Zu erfragen in der Parterrewohnung, täglich von 2-5 Uhr.

\*3.1. Durlacher Allee 9, 3 Treppen hoch gelegen, ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, wegen Verletzung per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 4 bei J. Fuller.

Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock zu vermieten. Es kann auch eine schöne, helle Werkstätte, welche auch als Lagerraum benutzt werden kann, dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

Kreuzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Erdladen.

Kronenstraße 52 ist im 3. Stock eine Wohnung (Manfarge) von 2 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, 1 Kellerabtheilung auf 23. Juli zu vermieten.

Bachnerstraße ist eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

\*3.2. Vessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

Morgenstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Mansarde sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Rüppurrerstraße 64 zu vermieten: auf 23. Oktober der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen. Preis 800 Mark. Die Wohnung ist sehr gesund und hat freie Aussicht auf Vor- und Hintergarten, überhaupt angenehmer Wohnungsaufenthalt. Einzufragen von 8-10 Uhr Vormittags. Näheres in der Gartenwohnung.

Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Götthestraße 1 im 2. Stock rechts.

Schwimmschulstraße 15, nächst der Kaiser-Allee, sind Herrschaftswohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer oder 5 Zimmern, Küche, Mansarde per 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres bei

L. Palmer, Water, Wilhelmstraße 56. Steinstraße 29 (Bildplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Waldbornstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Westendstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör fogleich oder später zu vermieten. Näheres Sotienstraße 51, Bureau.

\*2.1. Bähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine schöne Wohnung, 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer (wovon 2 Zimmer mit Parket und ein Zimmer mit Erkerbau versehen, nebst Vorgartenbenützung) ist in gesunder Lage, zunächst der Durlacher Allee, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, von 12-3 Uhr, bei M. Speck.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegerstraße 3a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 solches im 5. Stock, mit Schwarzwasschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Erdladen daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 1. Stock des Hinterhauses ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Erdladen.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, 2 geraden Mansarden und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft wird Ritterstraße 10 im Laden ertheilt.

\*4.3. Sotienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Beierthelm, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Elegante Wohnung:

5 Zimmer, Badezimmer, Küche etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80, Aufgang rechts, 2. Stock.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten: 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör; 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. Friedrich Bloss.

Werderstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und eine solche von 2 Zimmern und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Reichert daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. \*3.3. Eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche etc. ist per 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Zu vermieten auf 23. Juli oder später ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, zwei geraden Mansarden und allem Zugehör: Westendstraße 50 im 2. Stock. Anzusehen Nachmittags von 3 Uhr an. \*3.1.

Mühlburg. In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreifenstriger Laden mit anstoßenden Comptoir- und Magazinräumlichkeiten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden zu vermieten. In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Laden mit Wohnung per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Läden zu vermieten. \*3.1. Es wird beabsichtigt, auf der nördl. Seite der Kaiserstraße, zwischen Kaiserplatz und Douglasstraße, größere Läden zu errichten, welche, für jedes Geschäft passend, auf 23. Oktober d. J. erstellt werden könnten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 3623 im Kontor des Tagblattes einsenden.

Wohnungs-Gesuche. \*3.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer im westlichen oder nördlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli in der Südstadt zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind Luffenstraße 23 im 2. Stock abzugeben.

Am liebsten außerhalb der Stadt wird ein Haus von 5-6 Zimmern mit Garten oder eine entsprechende Etage-Wohnung mit Gartenbenützung zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten wollen unter Nr. 3625 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

\*5.5. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Bad wird von einer kleinen, ruhigen Familie in Mitte der Stadt, in der Nähe des Hauptbahnhofes, per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock und in gesunder Lage auf 23. Oktober gesucht. Offerten wollen unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. \*3.3.

Wohnungs-Gesuch.

Eine den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 3621 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Werkstätte mit Wohnung zu mieten gesucht. Eine helle Werkstätte mit Holzschopf und Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör wird in der Gegend zwischen Marktplatz und Hirschstraße auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Gartenstraße 8a, parterre, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\*3.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni zu vermieten: Schützenstraße 80, 3. Stock.

\*2.2. Leopoldstraße 37 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls sind auch zwei Fahnen zu verkaufen.

\*2.2. Es wird ein unmöblirtes Zimmer gesucht zur Aufbewahrung von neuen Möbeln. Offerten unter Nr. 3585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



— Ein großes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, gut möblirt, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

— Rüppurrerstraße 56 sind zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Parterrezimmer zu vermieten.

\*2.1. Bismarckstraße 33a ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

2.1. Steinstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer per 1. Juni oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 96 ist ein schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Bäckermeister Fang im gleichen Hause.

2.1. Veffingstraße 95 ist ein unmöblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. Juni an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kaiser-Passage 18, 8. Stock links.

\*2.1. Kaiserstraße 196, in der Nähe der Balbstraße, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Zwei große, fein möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

**Kaiserstraße 187** sind 2 sehr hübsch möbl., geräumige Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein gut möbl. Zimmer sofort beziehbar zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 2.2.

**Academiestraße 37** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Westendstraße 4** sind im 1. Stock zwei fein möblirte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten. \*2.1.

**Belfortstrasse 7** ist ein fein möblirtes Zimmer mit Pension auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten.

**Mansardenzimmer,** auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

**Fabrikgebäude,** in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Munding,** Kaiserstraße 104.

**Eine schöne, helle Werkstätte,** ca. 60 qm groß, auch als Magazin zu benutzen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei **K. Wilh. Hofmann,** Kaiserstraße 30 im Laden.

**Stallung zu vermieten.** — Veffingstraße 1 ist ein Stall für 3 Pferde getheilt oder zusammen sofort zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.** \*2.2. Zwei elegant möblirte Zimmer werden auf 1. Juni im Weststadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 3589 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen von außerhalb wird auf 24. Juni gesucht; daselbe muß etwas nähen können. **Klatt,** Komp. Verwalter im Rabattenhause.

3.2. Auf's Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 80 (Papierhandlung).

\*3.3. Zu einer Familie werden auf Johann zwei Mädchen gesucht, eines, welches bürgerlich gut kochen kann u. das Bügeln u. die Zimmerarbeit mitbesorgt, und eines zu Kindern, welches gründlich das Waschen, Nähen und Bügeln versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Birkel 84, parterre.

## Selzerbrunnen Grosskarben (Hessen.)

Laurenze & Co., Hoflieferanten. 8 Medaillen u. Diplome.

**Natürliches Selzer:** Bestes Heil- u. Tafelwasser.

Seit Jahren erprobt gegen Kartarrhe der Luftwege, des Unterleibs — Grippe — Influenza; privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-Kranken-Anstalten.

**Unübertroffen** an Güte, Wohlgeschmack und Erfrischung in Vermischung mit Wein (Schorle-Morle), Sekt, Fruchtsäften, Cognac etc.

**Haupt-Niederlage:** **Dr. Kux & Finner,** Fernspr. 255. Zirkel 80.

Lieferung in Original-Krügen und Flaschen. 20.4.

## Brauerei Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe,

empfiehlt ihr vorzüglich **abgelagertes**

## helles Exportbier (nach Pilsener Art),

letzte Prämierung:

**! Wien 1894, goldene Medaille!**

18.10.

Beste Ersatz für „Pilsener“. Ausgezeichnet durch grosse Haltbarkeit, von Aerzten an Kranke und Reconvalescenten vielseitig empfohlen.

### Flaschenbier-Niederlagen in Karlsruhe:

M. Baur, Rüppurrerstr. 21,  
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,  
Aug. Leop. Beck, Kaiserstr. 150,  
G. Bender, Lammstr. 5,  
K. E. Bischoff, Kronenstr. 4,  
L. Briem, Adlerstr. 39,  
A. Echte, Bismarckstr. 33a,  
W. Erb, Markgrafenstr. 32,  
K. Friedrich Wittwe, Zähringerstr. 86,  
M. Gräfe, Werderstr. 8,  
Eug. Helff, Karl-Friedrichstr. 6,  
P. Holzknocht, Werderstr. 11,  
H. Heller, Leopoldstr. 37a,  
Hänsler, Kurvenstr. 12,  
K. Imle, Schirmerstr. 5,  
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,  
J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstr. 71,  
Aug. Kühn, Schützenstr. 13,  
Aug. Lüscher, Kaiserstr. 115,  
J. Müssele, Amalienstr. 37,  
F. X. Rathgeb (F. Maisch Nachf.), Waldstr. 57.

H. Räusenberger, Schwimmschulstr. 2,  
Emil Richter, Zähringerstr. 77,  
Ph. Rieker, Stefanienstr. 47,  
Rothermel, Ritterstr. 10/12,  
Gust. Rössler, Friedrichsplatz 8,  
J. Scherer, Zähringerstr. 41,  
J. Schaadt, Kaiserstr. 122,  
M. Schlegel, Zähringerstr. 20a,  
J. Schock, Zähringerstr. 98,  
Lud. Schäfer, Leopoldstr. 23,  
Aug. Stenzel, Sofienstr. 66,  
Stier Wittwe, Luisenstr. 21,  
H. Sutter, am Bahnhof,  
A. van Venrooy, Belfortstr. 7,  
K. Werner, Kaiserstr. 243,  
Ch. Wehmüller, Fasanenstr. 17,  
A. Wilcke, Akademiestr. 23,  
H. Zoller, Schützenstr. 43,  
Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37,  
H. Zentner, Markgrafenstr. 25.

## Großer Butterabschlag.

**Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter,** es gibt keine bessere Qualität, empfehle in Folge größerer Abschlässe per Pfund 1 M., bei 3 Pfund per Pfund 98 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 96 Pf.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**

**Wichtig für sparsame Hausfrauen!**

## Fritz Müller's Kernseifen-Pulver

ist garantiert unschädlich und unübertroffen; äusserst preiswürdig und das bequemste und geeignetste Wasch- und Reinigungsmittel.

Die einmalige Benützung sichert sich dauernde Anwendung von selbst.

**Vorrätig in den meisten geeigneten Geschäften.**

**3 Mal preisgekrönt!**

143.



Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

**Mark 13000**

Mündelgeb. liegen ganz oder theilweise auf I. oder gute II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 3581 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*22.

**3.3. Mt. 20000 — 25000**

sind per 23. Juli auf I. Hypothek zu billigem Zinsfuß auszuliehen. Verrechnung der Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse. Friedrich Maisch, Kaiserstraße 164.

**Für Kapitalisten.**

70000 Mark werden als II. Hypothek auf 2 Häuser in allerbest. Lage der Kaiserstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3564 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Gesucht:**

3 Buchhalter für große Fabriken, 2 Correspondenten, 2 Reisende, 2 Kanzlisten für das Versicherungsgeschäft, verschiedene angehende Kommis. Prinzipale kostenfrei. Einschreibgebühr 2 Mark.

**Kaufm. Verein Merkur,**  
Hebelstraße 11.

**Decorationsmaler.**

2.2. Zwei bis drei tüchtige Decorationsmaler finden sofort Beschäftigung: Belfortstraße 12.

**Lapiezier-Gesuch.**

\*2.2. Zwei tüchtige Polsterer können eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23.

**Küfer-Gesuch.**

2.1. Ein tüchtiger jüngerer Küfer, welcher in Kellerarbeiten vertraut ist, wird gesucht. Näheres Stefantenstraße 59.

**Ein jüngerer Mann,**

militärfrei, wird als Austräger in dauernde Stellung gesucht. Schriftliche Anerbietungen unter Nr. 3572 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Geübte Büglerinnen**

finden ständige Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von A. Pfützner, Müppertstraße 35.

**Perfekte Herrschaftsköchin,**

welche selbstständig größere Diners machen muß, mit guten Zeugnissen, evang., nach Wiesbaden gesucht. Offerten mit Zeuanikabschriften, Angabe über Lohn und Alter an Rudolf Mosse, Wiesbaden, unter O. 27. 2.1.

**Zimmermädchen.**

Für ein fleißiges Herrschaftshaus wird ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und hierüber gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein fleißiges, williges

**Mädchen**

für häusliche Arbeit findet sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

**Ein Mädchen,**

welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gegen hohen Lohn angenehme Stellung. Eintritt sofort. Näheres Kreuzstraße 29 im 4. Stock. 2.2.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Sechs Aushilfskellnerinnen,**

welche gut serviren können, werden gesucht. Restauration zum Reichshallentheater. Marienstr. 16. O. Dannholzer. \*3.3.

**1211. Haben Sie schon Afrik. Nussbohnen-Kaffee probirt?**

1/1 Pfund 55  $\mathcal{R}$ , 1/2 Pfund 30  $\mathcal{R}$   
Erhältlich in den meisten Colonialwaaren-Geschäften.  
Alleinige Specialfabrik:  
Gebr. Schmidt Nachf., Frankfurt a. M. - Bockenheim.  
Engros-Lager bei Wickersheim & Co., hier.

**Ein kleines Trinklokal**

haben wir in unserer Filiale Kreuzstraße 17 errichtet und ist daselbst Gelegenheit geboten, Kuren in Milch und Kefyr zu machen.

Es wird auch ausgeschenkt: Thee mit Milch, Chocolate, Cacao, gekochte Milch, Sauermilch, Buttermilch.

Um zahlreichen Besuch bittet

**Molkerei zur Butterblume,**

Hauptgeschäft: Amalienstraße 53. Filiale: Kreuzstraße 17.

**Sommer-Malta-Kartoffeln**

sind ein Waggon in tadelloser, schönster Waare eingetroffen und empfehle ich solche bei Abnahme eines Originalfasses von circa 120 Kilo per 100 Kilo M. 31.—, im Detailverkauf billigt.

2.2. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Dr. Jaeger's Normalhemden,  
Reform-Hemden — System Lahmann —  
Touristen-Hemden — Tricot-Gewebe —  
Flanell-Hemden**

in größter Auswahl bei

**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz 7.

**Telegramm.**

**Großer italienischer Schirm-Ausverkauf.**

**Buschini Pietro**

kommt zur Karlsruher Messe

mit einem überraschend großen Lager in

**Sonnen-, Regen- und Nadelschirmen,**

schwarz und farbig,

in großartiger, noch nie dagewesener Auswahl.

Nur gute, reelle Waare.

Seit 20 Jahren in Karlsruhe bekannt.

Durch größte und billigste Bezugsquellen wird zu enorm billigen Preisen verkauft.

Meine werthe Kundschaft wolle gefälligst auf meine Firma achten.

**Buschini Pietro, auf der Messe in Karlsruhe,**

große Eckbude am 2. Gang,  
gegenüber der Schweizer Milchkur-Anstalt.

3.2.



**Aushilfskellner**  
und  
**Aushilfskellnerinnen**  
finden Stellen durch

**K. Tröster**, Haupt-Placirungsbüreau,  
Kreuzstraße 17. 4.2.

**Aushilfskellnerinnen**,  
2-3, werden für die Pfingstfeiertage gesucht. Nä-  
heres im **Goldenen Karpfen**. 2.2.

**Jüngere Mädchen**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Elikann & Bär**,  
**Papierwaaren-Fabrik**,  
3.3. Lachnerstraße 7/9.

3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
und schöner Handschrift findet in einem hiesigen  
Büreau Stellung als  
**Lehrling**  
unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **C.**  
**D. 5802** befördert **Rudolf Mosse**, An-  
noncen-Büreau hier.

**Hausbursche**  
(Bapfbursche) kann sofort eintreten im  
2.1. **Café Rowack**, Rowack-Anlage 19.

— Ein junger, fleißiger  
**Hausbursche**  
wird gegen hohen Lohn gesucht: Douglas-  
straße 8 im Laden.

**Jüngerer Bursche**  
gesucht von  
**Elikann & Bär**,  
**Papierwaaren-Fabrik**,  
3.3. Lachnerstraße 7/9.

**Ein Mädchen**,  
welches zu Hause schlafen kann, wird für einige  
Tage in der Woche zu einem Kinde gesucht: Kaffer-  
straße 153 im 3. Stod.

**Monatsmädchen**  
für sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes.

**Tüchtige Waschfrauen** \*2.2.  
können sich melden im Kabettenhause bei den  
Kompanie-Verwaltern: Grunwald-Klatt.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
Eine fleißige, reinliche Monatsfrau wird ver-  
sofort gesucht. Näheres Bahnhofstraße 28, 2. Stod.

**Marktfrau**  
zum Verkauf von Backwaaren gesucht. Näheres  
Schützenstraße 48.

**Stelle-Gesuch.**  
\*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, in allen Hausar-  
beiten erfahren, mit vorzügl. Reugnissen, sucht zur  
Stütze der Hausfrau oder als Krankenpflegerin bei  
einer kleinen Familie oder alleinstehenden Dame  
außerhalb Karlsruhe sofort gute Stelle. Offerten  
unter Nr. 3615 gefl. umgehend an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli a. o. oder früher sucht  
ein angehender  
**Commis**,  
welcher in einem hiesigen Droguen-  
geschäft seine Lehre vollendet hat,  
anderweitige Stellung. Zu erfragen  
Bähringerstraße 60 a, parterre. 3.1.

Ein tüchtiger jüngerer Möbelschreiner  
sucht alsbald Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 50  
im vierten Stod. 5.2.

**Reise-Plaids,**  
**Wollene Tücher,**  
**Seidene Tücher** } für Damen

empfehlen

**Weiss & Kölsch**,  
Friedrichsplatz 7.

**Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke**

empfehlen in

**Silber- und silberplattirten Waaren**

in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.  
Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantiert.  
Reparaturen sowie Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte  
solid und geschmackvoll ausgeführt.

**H. Reudter**,

Juwelier und Goldschmied,  
Waldstraße 53.

NB. Die silberplattirten Waaren sind von der weltberühmten  
Firma **Württembergische Metallwaarenfabrik**  
Geislingen.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung**  
in Verwahrung genommen

bei

**Aug. Sauerwein**,

vorm. Herm. Lanquillon,  
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

\*2.2.

**Für Karlsruhe**

und Großherzogthum Baden ist im Einzelnen oder Ganzen der Alleinvertrieb eines Massens-  
artikels zu vergeben, der nachweislich: unentbehrlich, leicht verkäuflich, anderwärts vor-  
züglich eingeführt, ohne Konkurrenz, da durch Reichpatent geschützt, und so hohen Verdienst  
abwirft, daß in kurzer Zeit ohne jedes Risiko

**Tausende zu verdienen!**

sind. Betriebskapital nur 800 bis 1000 Mk. Artikel paßt zu jeder Branche, Fachkenntnis  
nicht erforderlich.  
! Außer gewöhnlich günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung!  
Offerten mit möglichst genauen Angaben unter Nr. 3590 an das Kontor des Tagblattes.

**Sarglager Karlsruhe**,  
10 Kronenstraße 10,

empfehlen

Sargbeschlüge für tannene und eichene Särge,  
Zinkeinsätze,  
Zinkfärbung nach Vorschrift zur Leichenverbrennung,  
Zinkfärbung für Gräber und Gruften, sowie zum Bahnversandt bei billigster Berechnung.  
**Karl Krieger**.



# H-O

## Kathreiner's „Herculo“ H-O

das beste, billigste **Saferpräparat**, besitzt in Folge seiner eigenartigen Herstellungsweise bei größter Nährkraft leichteste Verdaulichkeit.

**H-O** enthält mehr nahrhafte Stoffe als **Rindfleisch**, ist — im Verhältniß zum Nährwerth **4 mal billiger als dieses, 6 mal billiger als Eier!**

**H-O** ist für Alt und Jung, Gesunde und Kranke, Schwache und Kinder **das beste Nahrungsmittel!**

**H-O** bedarf nur 5—10 Minuten Kochzeit! Koch-Vorschriften bei allen Packeten!

**H-O** wird in weißen Original-Packeten à  $\frac{1}{2}$  Pfund und 1 Pfund verkauft. 1 Pfund-Packet kostet 50 Pfg.

Man achte auf die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken, München und die Schutzmarke **H-O**

Kathreiner's **H-O** Herculo ist zu haben in Karlsruhe bei: 3.1.

H. Baumann, Kreuzstraße 10,  
Gustav Bender, Lammstraße 5,  
Robert Frig, Kaiserstraße 229,  
Carl Sager, Karl-Friedrichstraße 22,  
W. Hofheinz, Luisenstraße 8,  
Louis Kemm, Kaiserstraße 26,  
Carl Lang, Markgrafenstraße 26,  
Frig Leppert, Amalienstraße 14,

J. Bösch, Herrenstraße 35,  
Fr. Maisch Sohn (Nachf. E. Rothermel),  
Ritterstr. 10/12 u. Ecke der Kaiser-Passage  
u. Akademiestraße,  
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,  
Gustav Müller, Herrenstraße 25,  
J. Wägle, Amalienstraße 37,  
Frig Neck, Luisenstraße 68,

Eug. Neumann, Kaiser-Allee 35,  
F. K. Rathgeb, Baldstraße 57,  
Frig Reis, Berberstraße 27,  
Emil Richter, Zähringerstraße 77,  
Gustav Köhler, Zähringerstraße 98,  
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße 43,  
Wilh. Sämman, Sofienstraße 45,  
H. Bentner, Markgrafenstr. 25 u. Adlerstr. 40.

### BERICHT DER ACADÉMIE DE MÉDECINE IN PARIS.

# Apollinaris

15.6.

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

**Complete Bade-Einrichtungen**  
der verschiedensten Systeme



Liefert unter Garantie-Gewährung und bei anerkannt größter Auswahl allerbilligst.

**W. Göttle.**

**Kaiserflüher Weine** in anerkannt guten Qualitäten, Weißwein à 35, 40, 50 und 60 Pf.; Rothwein à 60 und 70 Pf. per Liter versendet fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Gebinden von 30 Liter und mehr.

**Lothar Hirtler, Eudingen a. Kaiserstuhl.**  
1898er Weißherbst, bester und gesunder Tischwein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders empfohlen.

**Anfenerholz,**  
künstlich getrocknetes, aus meiner Schreinerei ist billig zu verkaufen bei  
S.S. **L. Weinger, Gartenstraße 7.**

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem herben Verluste unseres Lieben, unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

### Robert Lieber, Koch,

sowie für die reichlichen Blumenspenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir auf diesem Wege den herzlichsten Dank aus.

Insbondere danken wir dem **Herrn Pfarrer Wühlhäuser** für die **trostreichen Worte**, ferner dem **Herrn Commandeur**, sowie den **Herrn Offizieren des I. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20** für die ihm erwiesene letzte Ehre, wie auch der **Kapelle des Leib-Dräger-Regiments** für die erhebende **Trauermusik.**

Karlsruhe, den 28. Mai 1895.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**



# Meine Pfingst-Ausstellung

VON

## Modellhüten

### für die Hochsommersaison

vom einfachen bis zum feinsten Genre beehre ich mich, den hochgeehrten Kunden ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuch höflichst ein.

Hochachtungsvoll

### M. Budolph,

### W. Willstätter Nachfolger,

Kaiserstrasse 173, 1. Etage.

33.

**Weisse und farbige Herren-Handschuhe,**  
**weisse und farbige Herren-Cravatten**

in guten, billigen Qualitäten;  
**Neuheiten**  
in eleganten Damen-Handschuhen  
in Glacé und Dänischleder  
sowie **Stoff-Handschuhe** jeder Art empfiehlt

**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116.



42.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer  
**Flügel. Kaiserl. Hohelt Pianinos.**  
der Frau Wilhelm Prinzessin von Baden.

**Ludwig Schweisgut,**  
Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.  
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.  
Aufmerksame Bedienung.

**Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.**  
Gegründet 1864.

Alleiniger und direkter Vertreter  
für Karlsruhe und Umgebung von  
**C. Bechstein,**  
**Julius Blüthner,**  
**Rud. Ibach Sohn,**  
**Fr. Kaim & Sohn,**  
**Steinweg Nachf.,**  
**Steinway & Sons**  
in New-York u. A.  
Umtausch gespielter Klaviere.

Verrügl. elagerichte Reparaturwerkstätten.  
Stimmungen.

Hochzuhrliche, thatsächl. auch reelle Garantie.  
Conlaute Bedingungen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.